

Cadillac plant F1-Debüt: Peter Crolla übernimmt als Teammanager!

Cadillac plant 2026 F1-Einstieg mit Peter Crolla als Teammanager. FIA-Genehmigung steht kurz bevor.

Banbury, Großbritannien - Cadillac plant seinen Einstieg in die Formel 1 im Jahr 2026, eine Entscheidung, die auf große Vorfreude stößt. Der Offizielle Betritt des amerikanischen Automobilherstellers steht jedoch noch aus, da die Zustimmung der FIA erforderlich ist. Experten gehen jedoch davon aus, dass diese Genehmigung lediglich eine Formsache ist. Laut **derwesten.de** arbeitet Cadillac bereits intensiv an den Vorbereitungen für die Teilnahme an der F1-Weltmeisterschaft.

Ein zentraler Bestandteil dieser Vorbereitungen ist die Verpflichtung von Peter Crolla als neuem Teammanager. Crolla, der zuvor seit 2017 bei Haas tätig war, hat seine Arbeit bei seinem ehemaligen Team bereits niedergelegt. Sein Wissen und seine Erfahrung aus der Entwicklung des Haas Teams werden als entscheidend angesehen, um den neuen Herausforderer in der Formel 1 zu unterstützen. Crolla war 2015 von McLaren zu Haas gewechselt und hatte dort eine Schlüsselrolle beim Aufbau des Teams für die Debütsaison 2016 inne. Später wurde er Teammanager und blieb in dieser Position bis Ende 2022, mit einer kurzen Unterbrechung zwischen 2021 und 2022, als er als Trackside Operations Manager fungierte.

Neustrukturierung bei Haas

Mit dem Abgang von Crolla verändert sich auch die interne Struktur bei Haas. Das Team hat entschieden, keinen Nachfolger

für Crolla zu benennen. Stattdessen werden Sportdirektor Mark Lowe und Trackside Operations Manager Neil Hanley seine Aufgaben übernehmen. Diese Entscheidung steht im Einklang mit den angekündigten Änderungen der Strukturen in Banbury, die nach Crollas Weggang durchgeführt werden sollen, um das Team für die Zukunft neu auszurichten.

Ein weiterer wichtiger Schritt in Cadillacs Plan ist die Zusammenarbeit mit Pat Symonds, einem erfahrenen F1-Veteranen, der als Berater verpflichtet wurde. Symonds lobte die Fortschritte des neuen Teams und bezeichnete die Grundlagen, die bereits gelegt wurden, als solid. Bestätigungen über die Ankunft und die Geduld in den Vorbereitungen auf den bevorstehenden F1-Eintritt kommen zu einem wichtigen Zeitpunkt, da die FIA sich in den letzten Phasen der Genehmigung des Cadillacs Eintritts befindet. Hierbei muss das Unternehmen auch einen kommerziellen Vertrag mit dem F1-Management abschließen, bevor der Platz auf der Startlinie auch offiziell gesichert ist.

Der Kontext der Formel 1

Der bevorstehende Eintritt von Cadillac bildet Teil eines allumfassenden Trends in der Formel 1, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1950 kontinuierlich weiterentwickelt hat. Diese Entwicklung umfasst technologische Innovationen, Regeländerungen und die Anpassung von Teams an den sich ständig ändernden Wettbewerb. Wie auf [racinglines.blog](https://www.racinglines.blog) berichtet, haben Teams durch Anpassung und Innovation die Grenzen des Möglichen verschoben und bis jetzt zahlreiche Rennautos und Technologien hervorgebracht. Der Sport hat sich von den Anfangsjahren, in denen Teams wie Ferrari und Mercedes-Benz dominierten, bis hin zur modernen Hybrid-Ära, die 2014 begann, gewandelt.

Die aktive Beteiligung neuer Hersteller wie Cadillac ist ein Zeichen des wachsenden Interesses an der Formel 1, wo Teams wie Aston Martin und Alpine ebenfalls ihren Beitritt angekündigt

haben. In einer Phase, in der Nachhaltigkeit, Effizienz und Regeländerungen zur Verbesserung der Rennaction im Fokus stehen, könnte Cadillacs anfängliche Teilnahme eine interessante neue Dimension in den Wettbewerb bringen.

Details	
Ort	Banbury, Großbritannien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.derwesten.de• www.the-race.com• racinglines.blog

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de